



MINISTÈRE DE L'ÉGALITÉ
DES CHANCES

Fortbildung als Teil des Nationalen Aktionsplans für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Luxemburg

Maddy Mulheims
Ministerium für Chancengleichheit
Gastvortrag an der Humboldt Universität Berlin



MINISTÈRE DE L'ÉGALITÉ
DES CHANCES

Nationaler Aktionsplan für die Gleichstellung von Frauen und Männern





Rahmen der politischen Aktion

- **Regierungserklärung vom 4. August 2004**
- **Umsetzung der CEDAW-Konvention
(Konvention zur Beseitigung jeder Form von
Diskriminierung der Frau)**
- **Umsetzung des Aktionsprogramms von
Peking
(4. Weltfrauenkonferenz der UNO 1995)**



Struktur der politischen Aktion

- **Gender mainstreaming in alle Politikbereiche**
- **Aufschlüsselung aller Daten nach Geschlecht**
- **Verstärkung des interministeriellen Ausschusses durch Einführung von Genderkompetenzzellen in allen Ministerien**
- **Nationaler Aktionsplan als Bestandteil des CEDAW-Berichtes**

Zusätzlich:

- **Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der Lissabon-Strategie**
- **Nationaler Aktionsplan für nachhaltige Entwicklung**



Umsetzung

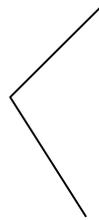
Definitionen:

- **Gender / Geschlecht**
- **Mainstreaming**
- **Gender mainstreaming**



Vorgehensweise

Doppelstrategie

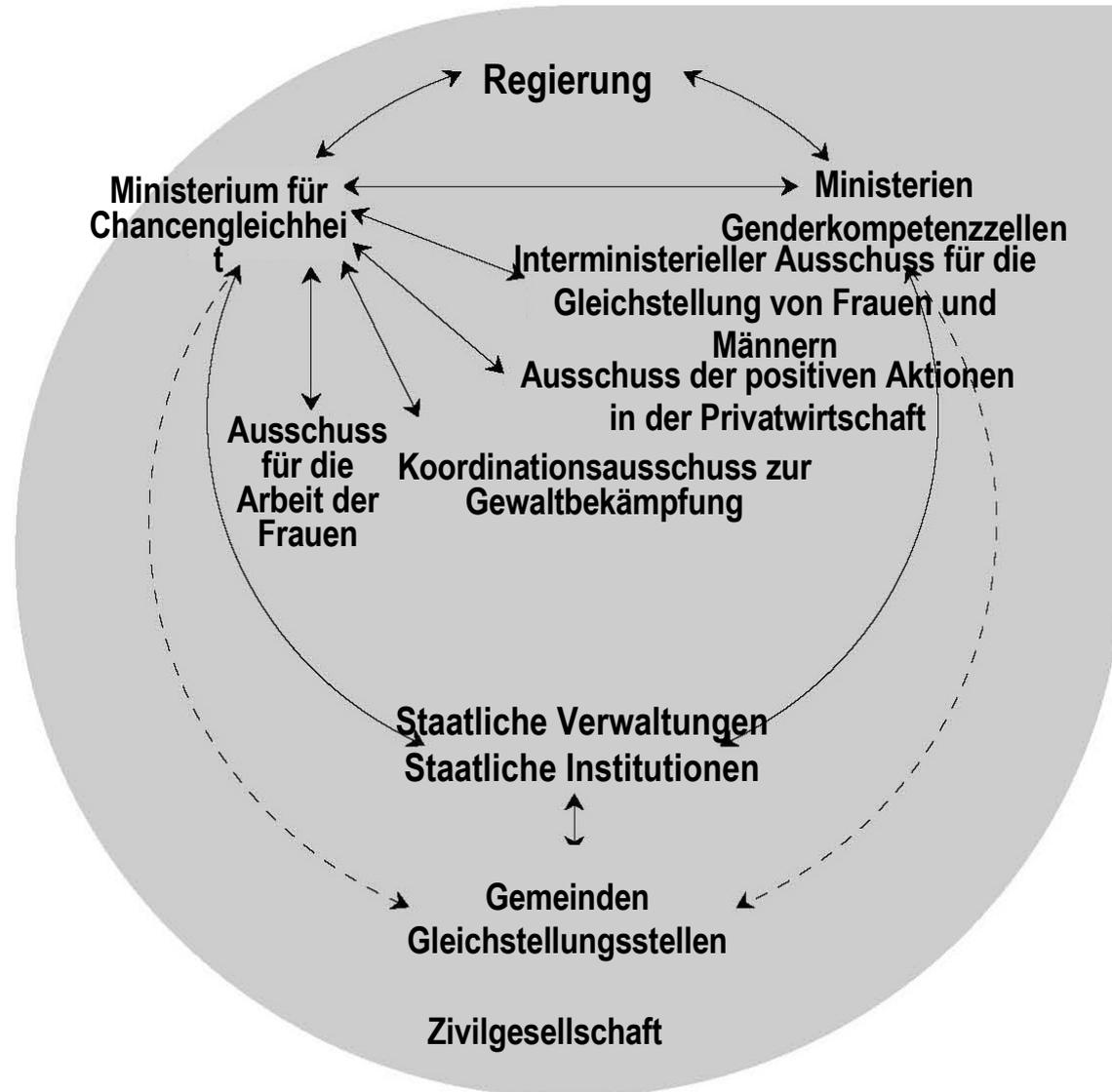


Gender mainstreaming

Spezifische Aktionen



Akteure / Akteurinnen





Strategie

- **Top-down-Strategie**

Schulung	Aktion	Evaluation
Schulung der Akteure / Akteurinnen	Verpflichtung der Regierung	Nachkontrolle, Auflage zur Berichterstattung
Entwicklung von Genderkompetenz	Gender Mainstreaming	
	Aktionsplan	
	Maßnahmen	



Interministerieller Ausschuss

Auftrag :

- **Gewährleistung der Interaktion zwischen dem Ministerium für Chancengleichheit und den Genderkompetenzzellen**
- **Zentralisierung und Koordinierung des nationalen Aktionsplans**
- **Analyse von Gleichstellungsfragen und Beratung der Ministerin**
- **Beratung zu Gleichstellungsfragen allgemein**
- **geschlechterdifferenzierte Folgenabschätzung**
- **Sprachanalyse**



Genderkompetenzzellen

Auftrag:

- **Verantwortung für die Berücksichtigung des Genderaspektes in den politischen Aktionen der Ministerien (ab ihrer Ausarbeitung)**
- **Ausarbeitung eines mehrjährigen Aktionsplans, politische Orientierung, Ziele und Resultate**
- **Bilanz / Berichterstattung**



Methode der 4 Schritte

(GEM-Toolbox, L&R Sozialforschung Wien, Österreich)

Die 4 Schritte	
Analyse	Wahrnehmung und Analyse der Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern
Ziele	Formulierung und Festlegung von konkreten und überprüfbaren Zielen
Umsetzung	Bestimmung der Maßnahmen, die zur Erreichung der Ziele führen sollen
Evaluierung	Evaluierung der Resultate an Hand von vorher bestimmten Indikatoren



Evaluation

- **Möglichkeiten / Hindernisse**
- **Entscheidungsebenen**
- **Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen**
- **Tools und Methoden**
- **Beste Praxis**



12 Themen der Plattform von Peking

- **Armut** • **Führungspositionen**
- **Bildung** • **Institutionelle Mechanismen**
- **Gesundheit** • **Menschenrechte**
- **Gewalt** • **Medien**
- **Konfliktsituationen** • **Umwelt**
- **Wirtschaft** • **Mädchen**



Institutionelle Mechanismen

Thema	Maßnahmen
Mechanismen zur Förderung der Gleichstellung : Verstärkung der staatlichen Strukturen	Aktionsplan mit Analyse, Umsetzungsplan und Evaluation Evaluationsbericht über Wirkungen der Maßnahmen Einführung von Genderkompetenzzellen in allen Ministerien Ausbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Verwaltung zum Thema Gender Pilotprojekte für Gender Budgeting



Fortbildung

des NAP für die Gleichstellung von Frauen und Männern
Fortbildung ist Teil
des Aktionsplanes der Ministerien

Genderwissen
Fortbildung begreift Methoden der Umsetzung
Methoden der Evaluierung



Fortbildung

Überprüft wird von den Teilnehmenden :

- **die Vorbereitung auf die Fortbildung**
- **die Methodik und Didaktik**
- **der Inhalt und der eigene Lerngewinn**
- **die Kompetenz der Referentin / des Referenten**
- **die Rahmenbedingungen**



MINISTÈRE DE L'ÉGALITÉ
DES CHANCES

Guide pour l'Égalité des femmes et des hommes



 RÊVONS ENSEMBLE L'ÉGALITÉ
DES FEMMES ET DES HOMMES

 www.egalite.et.chances.lu
 www.egalite.et.chances.lu



Analyse der Gesetzesvorlagen

Wie wirkt sich die Gesetzesvorlage auf die Gleichstellung von Frauen und Männern aus ?

- **positiv**
- **neutral**
- **negativ**
- **unterschiedliche finanzielle Auswirkung**



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.